Liste der zu koordinierenden Zusatzbewilligungen

(vom 1. November 2005, Stand 1. September 2014)

1. Vorbemerkungen

Erfordert ein Bauvorhaben neben der kommunalen Baubewilligung und einer allfälligen BAB-Bewilligung zusätzliche Bewilligungen, Ausnahmebewilligungen, Zustimmungen etc. anderer Behörden und besteht zwischen den Bewilligungen ein enger Sachzusammenhang, so sind gemäss Art. 88 Abs. 1 KRG die Verfahren und Entscheide zu koordinieren. Die untenstehende Liste gibt Auskunft darüber, bei welchen Zusatzbewilligungen grundsätzlich ein solcher Koordinationsbedarf besteht. Die Liste stützt sich auf Art. 52 KRVO ab.

Die Art und Weise, **wie** zu koordinieren ist, wird in der KRVO geregelt. Es wird unterschieden zwischen den zwei Phasen "Verfahrenskoordination" und "Entscheidkoordination":

Verfahrenskoordination:

- Verantwortliche Behörden (Leitbehörden):
  - innerhalb Bauzonen: Gemeinde
  - ausserhalb Bauzonen (BAB-Verfahren): ARE
- Eckpfeiler:
  - alle Gesuche sind bei der Gemeinde einzureichen
  - gemeinsame Auflage und Publikation durch die Gemeinde
  - sternförmige Einholung der Zusatzbewilligungen durch die Leitbehörde
  - Bereinigung von Konflikten und Widersprüchen durch die Leitbehörde

Entscheidkoordination:

- Regel:
  - alle Behörden behalten ihre Zuständigkeit, aber die Leitbehörde bereinigt Konflikte und sorgt dafür, dass die mehreren Bewilligungen im Normalfall gleichzeitig (im selben Couvert) eröffnet werden.

  (System koordinierte Einzelentscheide)
- Ausnahmen:
  - Entscheidkompetenzen gehen bezüglich der Zusatzbewilligungen auf Leitbehörde über, dies unter bestimmten Voraussetzungen (siehe Art. 50 Abs. 2 KRG betr. OP und Art. 88 Abs. 2 KRG betr. BAB)

  (System Gesamtentscheid)

Ob ein Verfahren nach dem System "koordinierte Einzelentscheide" oder nach dem System "Gesamtentscheid" abgewickelt und abgeschlossen wird, ist unter den involvierten Ämtern resp. Departementen nach Fallkategorien oder im Einzelfall zu vereinbaren. Die Kriterien oder Vorgaben werden in der KRVO festgelegt.

In der 5. Spalte der folgenden Liste werden im Übrigen im Sinne von Art. 52 Abs. 2 KRVO diejenigen Zusatzbewilligungen speziell gekennzeichnet, bei denen die Gesuche vorgängig der Publikation durch die Gemeinden mit den betroffenen Amtsstellen zu bereinigen sind.

2. Liste der zu koordinierenden Zusatzbewilligungen

Rechtsbereich	Zusatzbewilligung	Rechtsgrundlage	Zuständigkeit	Vorabklärungs-pflicht Art. 52 Abs. 2 KRVO
A Gewässer-schutzgesetz-gebung				
A1	Bewilligung für das Einleiten oder Versickernlassen von behandeltem verschmutztem Abwasser	Art. 7 Abs.1 GSchG Art. 7 lit. a KGSchV	ANU	
A2	Bewilligung für die Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in ein oberirdisches Gewässer (im GEP nicht vorgesehen)	Art. 7 Abs. 2 GSchG Art. 14 Abs. 2 KGSchG Art. 7 lit. b KGSchV	ANU	
A3	Bewilligung für das Einleiten von Industrieabwasser in Kanalisation	Art. 7 Abs. 1 GSchV Art. 13 Abs. 1 u. 2 KGSchG Art. 15 Abs. 2 KGSchG	ANU	
A4	Bewilligung für die Zuleitung von stetig anfallendem nicht verschmutz-tem Abwasser in eine ARA	Art. 12 Abs. 3 GSchG Art. 7 lit. c KGSchV	ANU	
A5	Bewilligung für Bauvorhaben in besonders gefährdeten Bereichen, wenn sie die Gewässer gefährden können	Art. 19 Abs. 2 GSchG Art. 32 Abs. 2 GSchV Art. 7 lit. d KGSchV	ANU	
A6	Bewilligung von Lageranlagen für flüssige Hofdünger sowie für was-sergefährdende Flüssigkeiten	Art. 19 Abs. 2 GSchG Art. 32 Abs. 2 lit. g, h, i, j GSchV Art. 7 lit. d KGSchV	ANU	
A7	Bewilligung von Umschlagplätzen für wassergefährdende Flüssigkeiten	Art. 19 Abs. 2 GSchG Art. 32 Abs. 2 lit. j GSchV Art. 7 lit. d KGSchV	ANU	
A8	Bewilligung für Betriebsanlagen und Kreisläufen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten	Art. 28 KGSchG Art. 7 lit. h KGSchV	ANU	
A9	Bewilligung für Wasserentnahmen	Art. 29 GSchG Art. 5 lit. a KGSchV bzw. Art. 6 lit. b KGSchV	Regierung bzw. EKUD	
A10	Ausnahmebewilligung für "harte" Verbauungen und Korrektionen von Fliessgewässern in überbauten Gebieten	Art. 37 Abs. 3 GSchG Art. 5 lit. b KGSchV	Regierung	
A11	Ausnahmebewilligung für Überde-cken oder Eindolen von Fliessge-wässern	Art. 38 Abs. 2 GSchG Art. 6 lit. c KGSchV	EKUD	
A12	Ausnahmebewilligung für Schüttun-gen in Seen	Art. 39 Abs. 2 GSchG Art. 6 lit. d KGSchV	ANU	
A13	Ausnahmebewilligung für bauliche Massnahmen an bestehenden Stau-anlagen, wenn die Massnahmen zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Grundwassers und der Vegeta-tion führen	Art. 43 Abs. 5 GSchG Art. 6 lit. e KGSchV	ANU	
A14	Bewilligung für Ausbeutung von Kies etc.	Art. 44 Abs. 1 GSchG Art. 6 lit. f KGSchV	EKUD	X
A15	Bewilligung von Wärmepumpen mit Erdregister (Nutzung von Boden-wärme)	Art. 28 KGSchG Art. 7 lit. h KGSchV	ANU	

A16	Bewilligung von Wärmepumpen mit Erdwärmesonden (Nutzung von Bodenwärme)	Art. 19 Abs. 2 GSchG (Bewilligung der Bohrung), Art. 28 KGSchG (Bewilligung Wärmepumpe) Art. 7 lit. d und h KGSchV	ANU	
A17	Bewilligung von Wärmepumpen: Nutzung von Grundwasserwärme	1. Sondierbohrung Art. 19 Abs. 2 GSchG Art. 7 lit. d KGSchV 2. Nutzung Grundwasser, Bewilligung Wärmepumpe Art. 113 und 121 Abs. 2 EGzZGB Art. 28 KGSchG Art. 7 lit. h KGSchV	ANU Gemeinde (Konzession) Regierung (Grundwasser) ANU (Wärmepumpe)	
A18	Bewilligung von Wärmepumpen: Nutzung von Wärme von Oberflächengewässern	Art. 113, 119 und 120 EGzZGB Art. 29 GSchG Art. 5 Abs. 1 lit. a oder Art. 6 lit. b KGSchV Art. 28 KGSchG Art. 7 lit. h KGSchV	Gemeinde (Konzession) Regierung/EKUD (Wasser) ANU (Wärmepumpe)	
B Umwelt-schutzgesetz-gebung				
B1	Bewilligung für die Errichtung von Deponien	Art. 30e Abs. 2 USG Art. 21 Abs. 1 TVA Art. 42 Abs. 1 KUSG	ANU	X
B2	Bewilligung für die Errichtung von anderen Abfallanlagen	Art. 42 Abs. 2 KUSG	ANU	
B3	Zustimmung für Bauten, die erhebliche Luftverunreinigungen verursachen	Art. 11f. und 18 USG Art. 12 LRV Art. 13 Abs. 1 und 3 KUSG	ANU	
B4	Zuordnung der Empfindlichkeitsstufen im Einzelfall	Art. 44 Abs. 3 LSV Art. 23 Abs. 2 KUSG	ANU	
B5	Zustimmung zur Erschliessung von Bauzonen, in denen die Planungswerte nicht eingehalten sind (ausserhalb NUP)	Art. 24 Abs. 2 USG Art. 30 LSV Art. 24 Abs. 2 KUSG	ANU	
B6	Zustimmung zu Bauten in lärmbelasteten Gebieten	Art. 22 USG Art. 31 Abs. 2 LSV Art. 25 Abs. 2 KUSG	ANU	
B7	Zustimmung zu Eingriffen in Grundstücke, die im Kataster der belasteten Standorte aufgeführt sind	Art. 48 Abs. 1 KUSG Art. 22 KUSV	ANU	X
B8	Bewilligung zum Ausbringen von Rückständen aus nicht landwirtschaftlichen Abwasserreinigungsanlagen (≤ 200 EW) und abflusslosen Gruben in weit abgelegenen oder schlecht erschlossenen Gebieten	Anhang 2.6 Ziff. 3.2.3 ChemRRV Art. 2 Abs. 3 KUSG i.V.m. Art. 1 Abs.1 KUSV	ANU	
C Natur- und Heimatschutz-gesetzgebung				
C1	Ausnahmebewilligung zur Beseitigung von Ufervegetation	Art. 22 Abs. 2 NHG RB 2799 vom 14.11.1995	EKUD	
C2	Ausnahmebewilligung Artenschutzbestimmungen	Art. 20 Abs. 3 NHV RB 2799 vom 14.11.1995	EKUD	
C3	Ausnahmebewilligung für Bauten und Anlagen in Hochmooren	Art. 7 HMV RB 2799 vom 14.11.1995	EKUD	

C4	Ausnahmebewilligung Bauten und Anlagen in Flachmooren	Art. 7 FMV RB 2799 vom 14.11.1995	EKUD	
C5	Bewilligung zur Entfernung von Hecken und Feldgehölzen	Art. 17a KNHG Art. 2 Abs. 3 KNHG i.V.m. Art. 1 Abs. 2 lit. a KNHV	ANU	
C6	Bewilligung für Eingriffe in kantonal geschützte Objekte	Art. 29 KNHG Art. 2 Abs. 3 KNHG	AfK	Bekanntgabepflicht der Bauabsichten (Art. 74 Abs. 2 KRG)
D Rohrleitungs-gesetzgebung				
D1	Bewilligung für den Bau von Rohr-leitungsanlagen	Art. 42 Abs. 1 RLG RB 1679 vom 29. 06.1987	ANU	
E Strassenge-setzgebung				
E1	Ausnahmebewilligung für Bauten und Anlagen innerhalb von Baulinien	Art. 18 StrG	BVFD	X
E2	Ausnahmebewilligung für Bauten und Anlagen im Strassenabstands-bereich	Art. 47 StrG	BVFD	X
E3	Bewilligung für Strassenanschlüsse	Art. 52 StrG	TBA	X
E4	Bewilligung für das Lagern von Material und das Abstellen von Fahr-zeugen auf demStrassengrundstück	Art. 8 StrV	TBA	X
E5	Bewilligung für Bauten und Anlagen über bzw. in Strassen	Art. 10 StrV	TBA	X
E6	Bewilligung für Reklamen an Kantonsstrassen Die Bewilligungspflicht nach Art. 24 StrV gilt auch für Reklamen, die gestützt auf Art. 40[1] Ziffern 6 oder 9 KRVO keiner kommunalen Baube-willigung bedürfen (temporäre Re-klamen bis 6 Monate und solche mit einer Fläche bis 1,5m[2]). Entspre-chende Gesuche sind direkt dem TBA einzureichen.	Art. 24 StrV	TBA	X
F Waldgesetz-gebung				
F1	Rodungsbewilligung	Art. 4 KWaG	BVFD	X
F2	Bewilligung für nachteilige Nut-zung im Wald	Art. 32 KWaG	BVFD	
F3	Bewilligung für Bauten und Anla-gen innerhalb eines erfassten Gebietes gemäss Projektgenehmigungsverfahren	Art. 17 KWaG	BVFD	
G Fischereige-setzgebung				
G1	Fischereirechtliche Bewilligung für technische Eingriffe in Gewässer	Art. 8 Abs. 1 BGF Art. 19 KFG Art. 10 KFV Art. 12 KFV Art. 13 KFV	AJF (wenn im Zusammenhang mit gewässer-schutzrechtlicher Bewilligung: Amt für Natur und Umwelt; wenn im	

			Zusammenhang mit BAB: ARE, Gesamtentscheid)	
H Brandschutz				
H1	Brandschutzbewilligung	Art. 7 Abs. 1 lit. a-e BSG Art. 8 Abs. 1 lit. a-e BSG Art. 10 BSG	Brand-schutzorgan Gemeinde	
H2	Brandschutzbewilligung	Art. 7 Abs. 1 lit. a-e BSG Art. 9 BSG	GVG	
I Zivilschutzge-setzgebung				
I1	Genehmigung Schutzraumprojekt oder Ersatzbeitragsgesuch	Art. 7 ABzKHG Art. 46 BZG Art. 17 ZSV Art. 21 ZSV	AMZ	
J Skilifte				
J1	Seilbahnrechtliche Baubewilligung Seilbahnrechtliche Betriebsbewilli-gung	Art. 3 Abs. 2 SebG Art. 4 SebV Art. 3 Konkordat Art. 5 Konkordat	DVS (sofern im Zusammenhang mit BAB: ARE Gesamtent-scheid)	
K Wasserbau-Gesetzgebung				
K1	Ausnahmebewilligung für Bauten und Anlagen innerhalb von Projektie-rungszonen	Art. 9 Abs. 2 KWBG	BVFD	
K2	Wasserbaupolizeiliche Bewilligung	Art. 22 Abs. 1 KWBG	Gemeinden	

WICHTIG:

Die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Zusatzbewilligungen sind auch dann einzuholen, wenn das Bauvorhaben in Anwendung von Art. 40 Abs. 1 KRVO ausnahmsweise keiner kommunalen Baubewilligung bedarf (so ausdrücklich Art. 40 Abs. 3 KRVO). Diesfalls sind die entsprechenden Zusatzbewilligungsgesuche direkt bei den für deren Erteilung zuständigen Behörden einzureichen.

Liste von Bewilligungen, die keiner spezifischen Koordination bedürfen

In den nachfolgend aufgeführten Bewilligungen ist immerhin ein Vorbehalt zur Durchführung des Baubewilligungs- und BAB-Verfahrens einzubauen:

1. Bewilligung von Ausnahmen vom Realteilungs- und Zerstückelungsverbot **(BGBB**)
2. Plangenehmigung Schlachtanlagen **(LMB)**
3. Plangenehmigung industrielle Anlagen **(ArG)**
4. Subventionsrechtliche Projektgenehmigung der Regierung für Pilot- und Demonstrationsanlagen **(EnG)**
5. Subventionsrechtliche Projektgenehmigung der Regierung für **(StrG)**:
   - Fussgängeranlage
   - Postautohaltestellen
   - Ausstell- und Parkplätze
   - Kanalisation
   - Radwege
   - Wanderwege
   - Generell Strasseninteressenz
7. Fischereirechtliche Sanierungsanordnung Regierung **(KFG)**
8. Subventionsrechtliche Projektgenehmigung der Regierung für Fluss- und Wildbachverbauungen **(KWBG)**
9. Subventionsrechtliche Projektgenehmigung Regierung / EKUD / ANU für **(GSchG):**
   - Abwasseranlagen
   - Abfallanlagen

3. Abkürzungen

ABzKHG	Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Naturkatastrophenhilfe vom 12. Dezember 2000, BR 630.120
AfK	Amt für Kultur (prüfen)
AJF	Amt für Jagd und Fischerei
ANU	Amt für Natur und Umwelt
AMZ	Amt für Militär und Zivilschutz
ArG	Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964, SR 822.11
ARE	Amt für Raumentwicklung Graubünden
BAB	Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen
BEG	Energiegesetz des Kantons Graubünden vom 20. April 2010, BR 820.200
BGBB	Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991, SR 211.412.11
BGF	Bundesgesetz über die Fischerei vom 21. Juni 1991, SR 923.0
BSG	Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz und die Feuerwehr im Kanton Graubünden (Brandschutzgesetz) vom 15. Juni 2010, BR 840.100
BSV	Verordnung zum Brandschutzgesetz vom 26. Oktober 2010, BR 840.110
BVFD	Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement

BZG	Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 4. Oktober 2002, SR 520.1
ChemRRV	Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung) vom 18. Mai 2005, SR 814.81
DVS	Departement für Volkswirtschaft und Soziales (vormals Departement des Innern und der Volkswirtschaft; DIV)
EKUD	Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement
ENG	Energiegesetz vom 26. Juni 1998, SR 730.0
FMV	Flachmoorverordnung vom 7. September 1994, SR 451.33
GEP	Genereller Entwässerungsplan
GSchG	Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz) vom 24. Januar 1991, SR 814.20
GSchV	Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998, SR 814.201
GVG	Gebäudeversicherung Graubünden
HMV	Verordnung über den Schutz der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler Bedeutung (Hochmoorverordnung) vom 21. Januar 1991, SR 451.32
KFG	Kantonales Fischereigesetz vom 26. November 2000, BR 760.100
KFV	Kantonale Fischereiverordnung vom 6. November 2001, BR 760.150
KGSchG	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Kantonales Gewässerschutzgesetz) vom 8. Juni 1997, BR 815.100
KGSchV	Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (kantonale Gewässerschutzverordnung) vom 27. Januar 1997, BR 815.200
KNHG	Gesetz über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden (Kantonales Natur- und Heimatschutzgesetz) vom 19. Oktober 2010, BR 496.000
KNHV	Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung vom 18. April 2011, BR 496.100
Konkordat	Konkordat über die nicht eidgenössisch konzessionierten Luftseilbahnen und Skilifte vom 15. Oktober 1951, BR 873.400
KRG	Raumplanungsgesetz für den Kanton Graubünden vom 6. Dezember 2004, BR 801.100
KRVO	Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden vom 24. Mai 2005, BR 801.110
KUSG	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (Kantonales Umweltschutzgesetz) vom 2. Dezember 2001, BR 820.100
KWaG	Kantonales Waldgesetz vom 11. Juni 2012, BR 920.100
KWaV	Kantonale Waldverordnung vom 3. Dezember 2012, BR 920.110
KWBG	Gesetz über den Wasserbau im Kanton Graubünden vom 27. August 2008, BR 807.700
LMG	Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz) vom 9. Oktober 1992, SR 817.0
LRV	Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985, SR 814.318.142.1
LSV	Lärmschutz-Verordnung vom 15. Dezember 1986, SR 814.41
NISV	Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung vom 23. Dezember 1999, SR 814.710
NHG	Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966, SR 451
NHV	Verordnung über den Natur- und Heimatschutz vom 16. Januar 1991, SR 451.1
NUP	Nutzungsplanung
OP	Ortsplanung
RLG	Bundesgesetz über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe (Rohrleitungsgesetz) vom 4. Oktober 1963, SR 746.1

SebG	Bundesgesetz über Seilbahnen zur Personenbeförderung (Seilbahngesetz) vom 23. Juni 2006, SR 743.01
SebV	Verordnung über Seilbahnen zur Personenbeförderung (Seilbahnverordnung) vom 21. Dezember 2006, SR 743.011
StrG	Strassengesetz des Kantons Graubünden vom 1. September 2005, BR 807.100
StrV	Strassenverordnung des Kantons Graubünden vom 20. Dezember 2005, 807.110
TBA	Tiefbauamt
TVA	Technische Verordnung über Abfälle, SR 814.600 vom 10. Dezember 1990 (Stand am 1. Juli 2011)
USG	Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz) vom 7. Oktober 1983, SR 814.01
ZSV	Verordnung über den Zivilschutz vom 5. Dezember 2003, SR 520.11

1. November 2005

letzte Nachträge: 27. November 2009, 31. August 2011, 28. Januar 2013, 5. Februar 2013, 19. Februar 2013, 19. August 2014